

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Umbenennung des westlichen Teilstücks der Wezelostraße (Volkhoven/Weiler) sowie Aufhebung des Beschlusses der Bezirksvertretung Chorweiler vom 10.05.2007, Ds-Nr. 008/607, betr. Umbenennung des nördlichen Teilstücks Damiansweg

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	30.04.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Chorweiler fasst folgenden Beschluss:

Das Teilstück der Wezelostraße westlich des Windröschenweges sowie der Weg in seinem weiteren Verlauf bis zum Wendehammer Windröschenweg wird umbenannt in

Everhard-Dolff-Weg.

Die etwa 30 Meter lange Wegefläche zwischen dem seinerzeit beschlossenen Enzianweg und der heutigen Wende-Platz-Anlage Windröschenweg wird dem Enzianweg zugeschlagen.

Der Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler vom 10.05.2007, Ds-Nr. 008/607, das nördliche Teilstück des Damiansweges umzubenennen, wird aufgehoben.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme € _____	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja € _____	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten € _____ € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) _____		Einsparungen (Euro) _____		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Bezirksvertretung Chorweiler hat am 10.05.2007 (Ds-Nr. 008/607, siehe Anlage 1) beschlossen,

- das nördliche Teilstück Damiansweg zwischen Deliastraße und Gertrud-Bollenrath-Weg in Everhard-Dolff-Straße umzubenennen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgeschriebene Anwohnerbefragung durchzuführen und das Ergebnis in einer erneuten Beschlussvorlage der Bezirksvertretung vorzustellen.

Da sich die Anwohner einstimmig und in großer Zahl gegen die Umbenennung ausgesprochen haben, wird von dem Ansinnen Abstand genommen.

Herr Everhard Dolff war Mitbegründer und langjähriger Vorsitzender des Bürgervereins Köln-Volkhoven-Weiler e.V., der heute den Generationenpark am Windröschenweg mitbetreibt und pflegt. Die Jugend-Aktiv-Gruppe des Vereins kam daher auf die Idee, den Weg, der durch den Park führt, nach ihm zu benennen.

Der westlich des Windröschenweges gelegene Teil der Wezelostraße auf dem Gelände des Generationenparks hat keine Anlieger und dient ausschließlich als Fuß- und Radweg. In einer Rechtskurve verläuft der Weg weiter nach Norden und geht dann in Höhe des Wendehammers Windröschenweg baulich in den Enzianweg über. Die seinerzeitige Zuordnung der Bezeichnung Enzianweg endete bereits 30 Meter nördlich vor der Wende-Platz-Fläche (siehe Anlage 2: grüne Markierung).

Um hier eine eindeutige Zuordnung in die Benennung hineinzubringen, sollte die Bezeichnung Enzianweg bis zur Wende-Platz-Fläche durchgezogen werden (gelbe Markierung). Die eigentliche Platzanlage ist per Beschluss bereits dem Windröschenweg zugeordnet (blaue Markierung), was bedeutet, dass es sich nicht um einen durchgehenden Straßenzug handelt und eine Benennung und Einbeziehung des nach Süden verlaufenden Weges in den Everhard-Dolff-Weg gemäß den Benennungsrichtlinien zulässig ist.

Zur Person:

Everhard Dolff, geb. 12.01.1921, gest. 04.01.2005 (Köln), war 1955 Mitbegründer des Bürgervereins Köln-Volkhoven-Weiler e.V., hatte 1967-2000 den Vorsitz des Bürgervereins, erhielt 1975 vom Deutschen Feuerwehverband das Feuerwehkreuz in Silber und 1989 die

Ehrennadel des Stadtfeuerwehrverbandes Köln,
erhielt am 19.05.1994 das Bundesverdienstkreuz am Bande,
nahm noch weitere ehrenamtliche Tätigkeiten, z.B. Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr,
Gründer und Vorstand des Fußballvereins SC Köln-Weiler-Volkhoven, Mitbegründer des
Fördervereins für die Restaurierung der „Alten Kirche Weiden“, wahr.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1 und 2